

Option Q3 Kostenstellen



Die Kostenstellen-Funktionalität (ab Variante profi als Option erhältlich) ist eingebettet in die Hauptmodule Debi/Kredi/Lohn und Fibu.

Q3 Auftrag / Q3 Kreditoren

In den Modulen Q3 Auftrag Q3 Kreditor kann pro Position eine Kostenstelle zugeteilt werden. Diese Kostenstellen werden bei der Übertragung nach Q3 Fibu mitübertragen. In Q3 Fibu stehen Kostenstellenauswertungen zur Verfügung.

Q3 Lohn => Einbuchen in die Buchhaltung

Im Modul Q3 Lohn kann pro Basislohnart (*Detail+Fibu*) festgelegt werden, ob diese mit Kostenstellen in die Buchhaltung übertragen werden soll. Pro Mitarbeiter kann in den Personaldetails festgelegt werden, über welche Kostenstellen der Lohn verteilt werden soll. Sie können pro Mitarbeiter auf bis zu fünf Kostenstellen prozentual verteilen. Diese Verteilung gilt für alle Lohnarten, die im Basislohnartenstamm als Aufwand- oder Ertragskostenstelle deklariert sind.

- (•) **Kostenstellen werden ab Q3 Lohn nur dann mit in die Buchhaltung übertragen, wenn einer Basislohnart eigene Fibu-Konten zugeordnet sind.**

Wenn Sie die Lohnauszahlungen trotz Kostenstellensplit in die Buchhaltung übertragen wollen, so sollten Sie folgendermassen vorgehen:

1. Teilen Sie im Basislohnartenstamm der Lohnart 900 (Auszahlung) als Sollkonto ein Lohnauszahlungstransferkonto (z.B. 1029) und als Habenkonto das effektive Auszahlungskonto (z.B. 1020 oder 1010) zu
 2. Teilen Sie jeder verwendeten Lohnart im Basislohnartenstamm als Sollkonto das effektive Aufwandkonto (z.B. Bruttolöhne, Spesen) und als Habenkonto das Lohnauszahlungstransferkonto zu
- (•) Sie dürfen keine Lohnart auslassen, ansonsten geht der Saldo im Lohnauszahlungstransferkonto nicht auf 0 auf!

Damit Kostenstellen vom Lohn-Modul in die Buchhaltung übertragen werden, darf im Transfer-Fenster (*Funktion+Einbuchen in Fibu*) kein Zahlkonto angegeben werden.

Q3 Fibu

In Q3 Fibu advanced/profi kann jeder Buchung eine Kostenstelle zugeordnet werden. Die Gliederung von Kostenstellen entspricht derjenigen von Konten. Es können praktisch unbeschränkt viele Kostenstellen erfasst werden. Die Kostenstellen lassen sich mannigfaltig gliedern. Titel können ebenso eingebaut werden wie Summen.

Der Kostenstellentabelle kann während der Arbeit mit dem Fibu-Programm jederzeit ergänzt und angepasst werden, wenn gewünscht, sogar direkt vom Buchen aus. Kostenstellennummern lassen sich allerdings nicht mehr ändern, sobald Sie mit Buchen begonnen haben. Kostenstellen, über die bereits gebucht wurde, lassen sich zudem nicht löschen.

Im Auswertungenmenü stehen zwei Kostenstellenauswertungen zur Verfügung:

- Saldoliste
- Kostenstellenauszug

(•) Kostenstellen stehen als Option ab Variante profi zur Verfügung.

WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Infos finden Sie in der Programmhilfe (F1), indem Sie mittels Stichworten suchen, was Sie interessiert.